

Miejsce na identyfikację szkoły

**ARKUSZ PRÓBNEJ MATURY
Z OPERONEM
JĘZYK NIEMIECKI
POZIOM PODSTAWOWY**

**LISTOPAD
2014**

Czas pracy: 120 minut

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 12 stron (zadania 1.–10.). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut. Materiał do odsłuchania nagrany jest na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ● i zaznacz właściwe.
8. W zadaniach 1.–9. oceniane będą tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie odpowiedzi znajdującej się na końcu arkusza.

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie **50 punktów**.

Życzymy powodzenia!

Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

--	--	--

**KOD
ZDAJĄCEGO**

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z Elisabeth. Zaznacz znakiem X, które zdania (1.1.– 1.5.) są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).

		R	F
1.1.	Elisabeth hat drei Brüder und drei Schwestern.		
1.2.	Die Eltern von Elisabeth wollten eigentlich nicht so viele Kinder haben.		
1.3.	Elisabeth hat sich mit ihren Geschwistern selten gestritten.		
1.4.	Als Kind hat Elisabeth immer von ihrem eigenen Zimmer geträumt.		
1.5.	Elisabeth hat heute ein sehr gutes Verhältnis zu ihren Geschwistern.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 2. (4 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi na temat zdrowego sposobu życia. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj właściwe zdanie (A–E), wpisując odpowiednią literę do tabeli. Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnego opisu.

- A. Diese Person isst Gemüse mehrmals am Tag.
- B. Diese Person versucht sich regelmäßig zu bewegen.
- C. Diese Person isst keine Pommes und keine Hamburger.
- D. Diese Person trinkt viel Wasser.
- E. Diese Person findet, dass der Schlaf für die Gesundheit am wichtigsten ist.

2.1. (Nummer 1)	2.2. (Nummer 2)	2.3. (Nummer 3)	2.4. (Nummer 4)

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Przygotowania do matury pod kontrolą?

**Od dziś do końca roku
rozwiązuj darmowe testy
z matematyki!**

www.gieldamaturalna.pl

Zadanie 3. (6 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie sześć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B lub C.

3.1. An wen richtet sich die Nachricht?

- A. An Jugendliche.
- B. An Eltern.
- C. An Lehrer.

3.2. Wie ist der Winter in Nordrhein-Westfalen?

- A. Er ist besonders kalt.
- B. Er erinnert an den Frühling.
- C. Er ist sehr stürmisch.

3.3. Welches Hauptziel verfolgt ein Zoologischer Garten?

- A. Er ist ein toller Treffpunkt für ganze Familien.
- B. Er ermöglicht vor allem gute Unterhaltung.
- C. Er fördert das Lernen von und über die Natur.

3.4. Wie schwer ist die dickste Katze der Welt?

- A. 13 Kilo schwer.
- B. 15,5 Kilo schwer.
- C. 16,3 Kilo schwer.

3.5. Worum geht es in dem Text?

- A. Um psychologische Beratung für Jugendliche.
- B. Um Jobangebote für Jugendliche.
- C. Um problematische Familien.

3.6. Wo befinden sich die Personen?

- A. Im Restaurant.
- B. Beim Personalchef.
- C. An der Post.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

ROZUMIENIE PISANEGO TEKSTU

Zadanie 4. (4 pkt)

Przeczytaj tekst. Do każdego akapitu (4.1.–4.4.) dobierz właściwy nagłówek (A–F). Wpisz odpowiednią literę w każdą lukę.

Uwaga: dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego akapitu.

SCHULE AUS, WAS NUN? WAS TUN!

4.1. _____

Juhu, endlich frei. Hilfe, was mach ich bloß! Wenn das Ende der Schule naht, haben viele keine konkrete Vorstellung, was sie machen wollen. Soll ich erst mal die Welt erkunden und erobern? Oder lieber erst mal chillen? Jobben? Eine eigene Bude suchen? Oder direkt in Ausbildung und Studium?

4.2. _____

Wie immer auch eure Entscheidung ausfällt, das beste Mittel gegen das berühmte schwarze Loch, in das man nach großen Belastungen so gerne fällt, ist: Was tun! Dabei muss es nicht der erste Schritt auf der Karriereleiter sein. Denn es ist auch wichtig, erst mal die Persönlichkeit zu formen oder Menschen außerhalb der eigenen kleinen Welt kennen zu lernen.

4.3. _____

Habt ihr schon mal über ein freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr nachgedacht? Freiwilliges Engagement tut nicht nur dem Herzen gut, wie Wissenschaftler kürzlich festgestellt haben, sondern es erweitert auch den Horizont und bringt einen mit Menschen zusammen, denen man sonst vielleicht nie begegnet wäre.

4.4. _____

Möchtet ihr mehr erfahren? Das Buch „Jetzt tu ich was – Von der Lust, die Welt zu verändern” stellt 30 junge Menschen vor, die sich ehrenamtlich für Tiere und Umwelt, für Gerechtigkeit und Solidarität und für andere Menschen einsetzen, die Hilfe brauchen. Es zeigt auch die Auswirkungen, die diese Tätigkeit auf die Helfenden selbst hat.

nach: <http://www.lizzynet.de/>

- A. Wahre Geschichten von engagierten jungen Menschen
- B. Nachteile des sozialen Engagements
- C. Handeln – das beste Mittel gegen Leere
- D. Vorteile des sozialen Engagements
- E. Unterstützung für benachteiligte Kinder
- F. Fragen an die Zukunft nach dem Schulabschluss

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (3 pkt)

Przeczytaj trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B lub C.

Tekst 1.

Liebes tschau-Team,
ich habe vor ein paar Tagen einen Mantel mit Leopardmuster von der Freundin meiner Mutter geschenkt bekommen. Doch ich habe leider keine Ahnung, wie ich den Mantel kombinieren soll und zu welchen Anlässen ich ihn tragen soll. Ich wäre sehr froh, wenn ihr mir ein par Tipps geben könntet. Liebe Grüße, Janice

nach: <http://www.tschau.ch/>

5.1. Die Autorin dieses Textes...

- A. möchte einen Mantel verkaufen.
- B. beklagt sich über blöde Geschenke.
- C. bittet um Rat in Fragen Mode.

Tekst 2.

Zuviel Bildschirmkonsum kann unter anderem zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Angst und Unlust führen. Kinder und Jugendliche verbringen heute soviel Zeit vor dem Bildschirm wie noch nie. Ich persönlich sehe meinen Cousin vor mir, der sich von selbst nur für seinen Computer interessiert. Kinder von Morgen werden keine Ahnung mehr von dem haben, was um sie herum geschieht.

nach: <http://www.schekker.de/>

5.2. Was ist das Hauptthema dieses Textes?

- A. Gefahren des Medienkonsums für die junge Generation.
- B. Gesundheitliche Probleme von Kindern und Jugendlichen.
- C. Entwicklung der Mobiltechnologien.

Tekst 3.

„Eve & Adam” ist ein Science-Fiction-Roman für Jugendliche, der zwar nicht schlecht, aber eben auch nicht richtig gut ist. Die Charaktere sind nicht genügend ausgearbeitet und die Handlung hat scheinbar keinen roten Faden. Nur die interessantesten Ideen sowie der an sich gute Schreibstil machen das Buch nicht zu einem totalen Flop.

nach: <http://www.lizzynet.de/>

5.3. Der Text ist...

- A. eine Werbung.
- B. eine Gebrauchsanweisung.
- C. eine Rezension.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (5 pkt)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakończ literę A, B, C albo D.

DER ZIRKUS IST MEIN LEBEN

Brandon ist Akrobat. Er gehört zur Stammgruppe des Kinderzirkus „Circo FantazzTico” in San Isidro. Die Stadt liegt in den Bergen, im Süden von Costa Rica, einem Land, wo sich Nord- und Südamerika in einem schmalen Landstück berühren. Das Leben vieler Menschen dort ist schwierig, denn die Region gehört zu den ärmsten des Landes.

Bis vor kurzem gab es in San Isidro noch eine große Müllhalde. Dort suchten die Kinder nach Karton, Plastik und Metall zum Weiterverkaufen oder nach Lebensmitteln gegen den Hunger. Um die Kinder von der Straße zu holen, gründete „Vida nueva” – ein Verein aus Österreich – hier vor zehn Jahren die Zirkusgruppe „Circo FantazzTico”. Finanziert wird die Arbeit durch das einheimische Kulturministerium, Förderorganisationen und Privatspenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Im Zirkus sind mehr als 300 Kinder und Jugendliche aktiv. Die Trainings finden nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch in den Außenvierteln, Kinderheimen, Schulen und sogar im Gefängnis von San Isidro statt. Dabei lernen die Kinder Jonglage, Akrobatik und Theater, entwerfen Kostüme und Masken. Die meisten Kinder sind zwischen sechs und 17 Jahren alt. Viele von ihnen sind Jungen, denn es herrscht noch immer ein so genannter „Machismo” in Costa Rica. Die Mädchen dürfen sich draußen nicht so frei bewegen und müssen bei der Hausarbeit helfen oder auf kleinere Geschwister aufpassen.

Brandon erwischte das Zirkusfieber vor drei Jahren. Seitdem trainiert er fast jeden Tag. Inzwischen beherrscht er akrobatische Sprünge, jongliert mit Bällen und tritt als Clown auf. Daneben besucht er die Schule, denn das ist Bedingung für alle, die beim Zirkus mitmachen wollen. Vier- bis fünfmal in der Woche trainieren sie dann gemeinsam für Auftritte. Auch wenn es sehr anstrengend ist – die Lust, etwas Neues zu lernen, ist größer.

Die Kinder lernen etwas, für das sie von anderen bewundert werden. Sie fühlen sich stark und können so den Versuchungen ihres Umfeldes widerstehen. Damit werden sie auch zu Vorbildern für andere Kinder im Viertel.

nach: <http://www.fluter.de/>

6.1. Welche Aussage über Brandon stimmt?

- A. Er ist erwachsen.
- B. Er ist ein Zirkus-Profi.
- C. Er lebt in Nordamerika.
- D. Er gehört einer Zirkusgruppe an.

6.2. Wer kam auf die Idee, „Vida nueva” zu gründen?

- A. Straßenkinder.
- B. Müllsammler aus San Isidro.
- C. Eine Organisation aus Deutschland.
- D. Ein österreichischer Verein.

6.3. Warum sind viele Kinder am Zirkus Jungen?

- A. Mädchen interessieren sich weniger für Zirkus.
- B. Mädchen müssen mehr zu Hause helfen.
- C. Jungen sind bessere Akrobaten.
- D. Jungen haben nichts zu tun.

6.4. Wer darf an dem Zirkus mitmachen?

- A. Alle Kinder ohne Zuhause.
- B. Alle Kinder von der Müllhalde.
- C. Nur Schüler.
- D. Nur starke Kinder.

6.5. Was ist das Thema des Textes?

- A. Armut in Costa Rica.
- B. Ein Projekt für Kinder und Jugendliche in Costa Rica.
- C. Freizeittipps für Kinder und Jugendliche.
- D. Kinderarbeit.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (3 pkt)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Do miejsc oznaczonych lukami (7.1.–7.3.) dopasuj brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst. Wpisz odpowiedzi w luki.

Uwaga: dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

AUF DEM SOFA UM DIE WELT

Auf Reisen Geld sparen und noch soziale Kontakte knüpfen? **7.1.** _____ Die Plattform stellt seit 2004 in 100.000 Städten und 207 Ländern dieser Welt den Kontakt zwischen Einheimischen und Reisenden her. Die üblichste Form ist dabei, Reisenden für zwei bis drei Tage das eigene Sofa als Schlafplatz anzubieten. Auf die Idee kamen vier US-amerikanische Freunde, als sie eine E-Mail an eine Gruppe Studierender in Island geschrieben haben. Mittlerweile erfreut sich die Plattform auf der ganzen Welt großer Beliebtheit. 2012 wurden so 10,4 Millionen „Couchs gesurft“, ein großer Teil davon in Deutschland. **7.2.** _____ „Couchsurfing hat vieles in meinem Leben verändert, vor allem meine Art und Weise zu denken“, erzählt Ezgi, eine Couch-Gastgeberin. **7.3.** _____ „Am besten hat mir gefallen, als durch viele Zufälle neun Leute gleichzeitig bei mir übernachtet haben. Wir haben uns über diese absurde Situation sehr gefreut, gemeinsam Schlafplätze improvisiert und am nächsten Tag ein riesiges Frühstück zubereitet“, erklärt sie.

nach: <http://www.schekker.de/>

- A. Alle Couchsurfer haben sehr gut Englisch gekonnt.
- B. Allein im Raum Berlin besitzen 75.000 Personen ein Profil auf der Plattform.
- C. Die Nutzerinnen und Nutzer verlieren die Kontrolle über ihre Daten.
- D. Kein Problem, Internetplattformen wie couchsurfing.org machen es möglich.
- E. Seit 2010 haben über vierzig Reisende auf ihrem Sofa übernachtet.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

ZNAJOMOŚĆ ŚRODKÓW JĘZYKOWYCH

Zadanie 8. (5 pkt)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij go odpowiedziami wybranymi z tabeli, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Wpisz w miejsca oznaczone linią ciągłą literę A, B lub C.

VOLLJÄHRIG WERDEN

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, sind auf einmal die Eltern nicht mehr so wichtig, wie **8.1.** _____. Der Freundeskreis, Hobbys oder auch der erste richtige Freund/ die erste richtige Freundin stehen an erster Stelle. Wenn aber der 18. Geburtstag erreicht ist, **8.2.** _____ eine neue Ära. Die ersehnte Volljährigkeit bedeutet Freiheit und Unabhängigkeit. Der Umgang zwischen Kind und Eltern ändert sich. Das Kind **8.3.** _____ sich nicht mehr an elterliche Regeln halten – es kann frei über sein Leben bestimmen. „Elterliche Führung muss sich zwischen Kind und Jugendlichen sehr unterscheiden. Kinder brauchen Eltern, die klare Signale schicken. So können sich Kinder orientieren. Jugendliche brauchen Eltern als Sparringpartner.“ **8.4.** _____ heißt das konkret? In der Pubertät ist die Zeit der Orientierung abgeschlossen, die Jugendlichen haben **8.5.** _____ eigenen Kopf und Ansichten. Wenn das erwachsene Kind weiterhin den Kontakt sucht, Eltern als Gesprächspartner und Ratgeber schätzt, haben Eltern gute Erziehungsarbeit geleistet.

nach: <http://www.familienleben.ch>

	A.	B.	C.
8.1.	früh	früher	am frühesten
8.2.	macht	beginnt	findet
8.3.	kann	sollte	muss
8.4.	Was	Wie	Wo
8.5.	ihr	ihre	ihren

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (5 pkt)

W każdym zadaniu (9.1.–9.5.) wybierz wyraz, który poprawnie uzupełnia luki w obydwu zdaniach. Zakreśl literę A, B lub C.

9.1.

Ich habe den Film langweilig _____.

Antje hat ihre Mütze nicht _____.

- A. gesucht
- B. gefunden
- C. gesehen

9.2.

Mein Hals tut _____ weh.

Der rote Mantel gefällt _____ nicht.

- A. mir
- B. ihm
- C. euch

9.3.

Antje duscht gern _____.

Vorsicht! Das Eis ist sehr _____.

- A. warm
- B. heiß
- C. kalt

9.4.

Im Herbst fallen die Blätter _____ den Bäumen.

_____ Montag bis Donnerstag arbeite ich als Babysitter.

- A. am
- B. ab
- C. von

9.5.

Wie hoch ist die _____ ?

Wie viel _____ musst du pro Monat zahlen?

- A. Wohnung
- B. Miete
- C. Nebenkosten

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

WYPOWIEDŹ PISEMNA

Zadanie 10. (10 pkt)

Przeczytałaś/przeczytałeś w internecie interesujący artykuł pod tytułem *Jugendsprache Graffiti*. Napisz komentarz do artykułu.

- Poinformuj, kim jesteś i dlaczego piszesz.
- Napisz, jakie jest twoje zdanie na temat graffiti i uzasadnij swoją opinię.
- Opisz jakieś przykładowe graffiti, które ci się szczególnie spodobało lub nie spodobało.
- Napisz, co twoi rodzice sądzą o graffiti.

Rozwiń swoją wypowiedź na każdy z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość powinna wynosić **od 80 do 130 słów** (nie licząc słów w zdaniach, które są podane). Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji określonych w poleceniu (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), zakres środków językowych (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).

CZYSTOPIS

Thema:

Ihr Artikel *Jugendsprache Graffiti*

Kommentar:

realist 19: Ich habe den Artikel *Jugendsprache Graffiti* gelesen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

